

(Fortsetzung folgt)

haarsträubende Mißbräuche während des russisch-japanischen Krieges ans Tageslicht gebracht. Die Schmutzgelder betrugen, wie dem L. M. gemeldet wird, viele Millionen Rubel. Waggon für den Transport von Gegenständen zu Kriegszwecken sind zum Preise von 500 bis 2000 M. durch Agenten Privatleuten für ihre Frachten verkauft worden, und zwar täglich 10 bis 40 Waggon, wodurch die Bahnverwaltung und die Kriegszufuhr schwer geschädigt wurden. Die Tageseinnahmen teilten die betrügerischen Intendanten untereinander.

Luftschifffahrt.

* Köln, 7. April. Die Luftschifferübungen bei Köln haben heute unter Leitung des Majors Neumann begonnen. Heute mittag ist der P. 2 von der Luftschiffhalle bei Wickendorf zu einer kurzen Probefahrt mit 11 Passagieren aufgestiegen. Führer war Oberleutnant Stelling. Bei aufstrebendem Wetter soll im Laufe des Nachmittags mit dem P. 2 eine weitere kurze Fahrt unternommen werden. Bei dieser Gelegenheit wird das Luftschiff über der Stadt kreuzen. Der heutige Höhenflug vollzog sich trotz des Windes und Nebels ohne besondere Schwierigkeiten. Mit dem Aufsteigen M. 1 beabsichtigt man morgen eine Fahrt anzutreten. In den nächsten Tagen werden sich die Aufstiege fortsetzen. Sie sind in erster Linie Ausbildungsfahrten für das Besatzungs- und Bedienungspersonal; später folgen längere Fahrten mit besonderen Aufträgen. Das Luftschiff P. 2 wird in einer späteren Übungsperiode zu Aufstiegen geführt werden. Die Mitteilung einer tiefen Zeitungs, wonach infolge eines Unfalles die Füllung der Ballons einen Aufschub erlitten habe, trifft nicht zu. Zu den Luftschiffmanövern wird etwa am 18. d. auch der Inspektor der Verkehrsstruppen, Generalleutnant Fejt. v. Sydner eintreffen.

Arbeiterbewegung.

* Elberfeld, 7. April. Die Militärsattler von Elberfeld-Warmen sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Sie verlangen, daß der mit den Berliner Fabrikanten abgeschlossene Tarif auch hier eingeführt wird. Diefelbe Forderung haben die Militärsattler in Mülheim a. d. Ruhr erhoben.
* Stuttgart, 7. April. Etwa 250 organisierte Gipser und Stulature sind gestern nachmittag von den Arbeitgebern ausgesperrt worden. Die Verhandlungen mit den Arbeitgebern sind vollkommen gescheitert.
* Jähre, 7. April. Einer amtlichen Meldung zufolge hat die Zahl der Ausständigen auf dem Delbrücksdamm noch etwas zugenommen. Die Verwaltung gibt bekannt, daß jeder, der der Arbeit 3 Tage fernbleibt, seine Abfertigung erhält.
* Card ff., 7. April. Die gestrige Abstimmung unter den Wollwärgarbeitern hat eine starke Mehrheit für das neue Lohnabkommen ergeben, das nunmehr am 9. April mit 5jähriger Gültigkeit in Kraft tritt.

Provinzielle Nachrichten.

* Dorsten, 7. April. Bei der trockenen Witterung und dem scharfen Winde der letzten Tage waren für die Waldbesitzer wieder böse Tage. Bei dem Forsthaus Rinne auf dem Freudenberg brannten gestern wieder circa 800 bis 1000 Morgen Heide und Laubenschonungen ab. Eine hohe Rauchfahne zog viele Schaulustige dahin. Man ist dem Brandstifter, der durch Nachlässigkeit den Brand hervorrief, auf der Spur.
* Münster, 7. April. Ausstellung im Landesmuseum. Am Samstag, den 9. April, wird eine von der Handwerkskammer Münster veranstaltete Ausstellung im Landesmuseum eröffnet werden. Sie umfaßt vorwiegend Erzeugnisse der Kunsttischlerei, Wohnungseinrichtungen, mit dazu gehörendem Innenschmuck. Der Hauptwert liegt auf gelegener Arbeit und Formenschnitzerei. Darüber, daß sämtliche Ausstellungsgesellschaften eine strenge Jury zu passieren hatten, ist die Gemähr geboten, daß nur gute Arbeiten gezeigt werden.
* Düsseldorf, 7. April. Eine Gasvergiftung ereignete sich in der vergangenen Nacht in dem Hause Graf Adolfsstraße 70. Die Eheleute Krafft, die vor zwei Tagen von der zweiten in die dritte Etage des Hauses verzogen waren, wurden heute morgen brennungslos in ihren Betten aufgefunden, nachdem man, durch starken Gasgeruch aufmerksam gemacht, das Zimmer gewaltsam geöffnet hatte. Nach langen Bemühungen mit Sauerstoffapparaten gelang es, den 67jährigen Mann und die 65jährige Frau ins Leben zurückzurufen. Wie das Gas in das Zimmer gedrungen ist, ist rätselhaft, da sich in der dritten Etage überhaupt keine Gasanlage befindet. Ob die Leute mit dem Leben davontommen, ist noch fraglich.
* Düsseldorf-Gevelsheim, 7. April. Hier treten die Mägen unter den Schulkindern epidemisch auf, so daß heute nicht alle Klassen der Volksschulen eröffnet werden konnten.

* Köln, 7. April. Prinzessin Adolf zu Schaumburg-Lippe, die Schwester unseres Kaisers, wird am Montag in Begleitung des Kölner Gouverneurs in den Krankenhäusern von Köln und Mülheim die bei der Eisenbahnkatastrophe schwer verletzten Soldaten besuchen.
* Köln, 7. April. Der kommandierende General des 16. Armeekorps, General der Infanterie v. Wittvitz und Gaffron ist gestern hier eingetroffen und hat heute in Begleitung des Gouverneurs der Festung Köln, General der Infanterie v. Sperling, die verwundeten Soldaten im hiesigen Bürgerhospital wie in den Lazaretten und Mülheimer Krankenhäusern besucht. Den verunglückten Soldaten, die in den hiesigen Garnisonlazaretten und Spitalen untergebracht sind, geht es bis auf einige, die noch immer in Lebensgefahr schweben, ziemlich wohl. Gestern sind vom Drei-

hiesigen Hospital in Mülheim sechs verunglückte Soldaten, die transportfähig waren, nach dem Deutzer Garnison-Lazarett gebracht worden. Im Dreikönigshospital befindet sich noch ein Soldat, der einen Schädelbruch erlitten hat.

* Berncastell-Kirch, 6. April. Durch Schüler unserer Solinger Gymnasien, die bei einem Reizspiel im Walde abgeköstet haben, ist gestern nachmittag ein Waldbrand hervorgerufen worden, dem etwa 300 Ruten prächtiger Birken- und Eichenbestände zum Opfer fielen.

* Bonn, 7. April. Die Staatsanwaltschaft hat nunmehr gegen vier Korpsstudenten, welche in Gemeinschaft mit verschiedenen Husaren-Einzelheiten im Sommer vorigen Jahres die Ausschreitungen in der Wohnung des Einjährig-Unterrichtlers Jettich verübt haben, Anklage wegen Hausfriedensbruchs erhoben und die Sache zur Verhandlung an das hiesige Schöffengericht überwiesen.

* Aachen, 7. April. Hier wurde ein Bankgeschäft wegen Unstimmigkeiten in Höhe von ungefähr 100 000 Mark geschlossen. Der eine Inhaber hat sich selbst der Polizei gestellt, der zweite weilt in Belgien.

* Aachen, 6. April 1910. Im Fieberwahn ließ sich heute nachmittag in der Mariabrunnenstraße ein an Typhus und Lungenentzündung erkrankter Mann ein Messer in den Hals. Dann lief er, nur mit dem Hemde bekleidet, die Straße entlang, zog sich das Messer aus der Wunde und brach bewußtlos zusammen. Vorübergehende trugen den Unglücklichen in seine Wohnung, wo er inzwischen gestorben ist.

* Trier, 7. April. Im Eifelort Melcherath wurde an einem Hund Tollwut festgestellt. Bis jetzt ist ermittelt, daß das Tier 7 Personen gebissen hat. Im ganzen Bezirk wurde die Hundesperre verhängt.

Aus Nah und Fern.

* Dresden, 7. April. Enrico Toselli teilt dem Direktor des Blattes „Nazione“ mit, daß er von einer Scheidungsabsicht seiner Frau keinerlei Kenntnis habe, auch nicht daran glaube. Sollte jedoch eine solche Absicht von dritter Seite seiner Frau geraten werden, so könnte er schon jetzt erklären, daß er niemals in eine Ehecheidung willigen werde, da er zu einer solchen keinerlei Veranlassungen gegeben habe.

* München, 7. April. Amlich wird bekannt gegeben, daß die feierliche Enthüllung der Wüste Moltkes in der Walhalla am 10. Mai stattfinden wird. Die Wüste findet neben der Kaiser Wilhelms-Auffstellung.

Allerlei.

* Neue Titel. Die preussische Titelliste weist neue Wästen auf: Die nicht handwerksmäßig vorgebildeten Eisenbahner führen jetzt die Amtsbezeichnung Feuermann (I) und — bis zur eintägigen Anstellung — Hilfsfeuermann, während die handwerksmäßig vorgebildeten Beamten und Hilfsbeamten ihre bisherige Amtsbezeichnung behalten. Die ständig und ausschließlich im Dienste eines Lokomotivführers beschäftigten Fahrer sind jedoch jetzt als Reserve-Lokomotivführer zu bezeichnen.

Spielplan.

Bereinigte Stadttheater Köln.

Opernhaus.

Samstag, 9. Abends: „Tristan und Isolde.“
Sonntag, 10. Abends: „Aida.“
Montag, 11. Keine Vorstellung.

Schauspielhaus.

Samstag, 9. Abends: „Damenhändel.“
Sonntag, 10. Nachm.: „Wilhelm Tell.“
Montag, 11. Abends: „Der Dieb.“

Essener Stadttheater.

Samstag, 9. Abends: „Das Kongert.“
Sonntag, 10. Nachm.: „Maria Stuart.“
Montag, 11. Abends: „Hoffmanns Erzählungen.“

Düsseldorfer Stadttheater.

Samstag, 7. Abends: „Der große Zote.“
Sonntag, 10. Nachm.: „Martha.“ Abends: „Tiefeland.“
Montag, 11. Abends: „Faust I.“
Dienstag, 12. Abends: „Johann von Paris.“ Hierauf: „Slawische Brautwerbung“ (Vollett).
Mittwoch, 13. Abends: „Johannmontag.“
Donnerstag, 14. Abends: „Das Kongert.“
Freitag, 15. Abends: „Alra.“
Samstag, 16. Abends: „Benjamin Schöller.“
Sonntag, 17. Nachm.: „Nachmann als Erzähler.“
Abends: „Die Hochzeit des Figaro.“

In 3 Tagen findet die Ziehung der 3. Lotterie zur Erhaltung des Schlosses Burg an der Wupper statt. Zur Auslosung und ohne Abzug zur Auszahlung kommen wieder 3735 Treffer, und zwar in Höhe von 40000 M., 20000 M., 10000 M. 2c. Zum amtlichen Preise von M. 3. — sind die Burglose in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben und durch das unter „Glücks-müller“ rühmlichst bekannte Kaufhaus Vab. Müller & Co. in Berlin, Breitestraße 5, zu beziehen.

Annoncen

jeder Art

wolle man im eigenen Interesse recht deutlich schreiben (besonders Zahlen und Namen) und spätestens bis 5 Uhr nachmittags des dem Erscheinungstage vorausgehenden Tages in unserer Geschäftsstelle (Nobisstraße) aufgeben.

Telephonische

Inserat-Bestellungen wollen man tunlichst vermeiden,

da wir für die richtige Aufnahme telephonisch bestellter Annoncen keine Verantwortung übernehmen können.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag den 10. April.
(Fest des hl. Rudgerus.)
St. Georg.
6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt.
2 Uhr Andacht zum hl. Rudgerus.
4 Uhr Rosenkranz-Andacht.
In den Bauerschaften ist Christenlehre.
Die Frauen.
1/2, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Andacht zu Ehren des hl. Rudgerus.
In der Bauerstadt Stenem ist Christenlehre.
St. Joseph.
1/2, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Andacht zum hl. Rudgerus.
1/4 Uhr Christenlehre in den Bauer-schaften.
St. Maria.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Andacht.
St. Agnes.
(Hospital).
1/2, 8 Uhr hl. Messe.
4 Uhr Andacht.

Andachten im Laufe der Woche.

St. Georg.
Donnerstag 1/2, 9 Uhr Sakramentshochamt; abends 1/2, 9 Uhr Sakramentsandacht.
St. Maria.
Dienstag 6 Uhr Antoniusandacht.

Gottesdienst-Ordnung.

Rhede.
Sonntag, den 10. April.
(Fest des hl. Rudgerus.)
6 Uhr erste hl. Messe.
1/2, 8 Uhr zweite hl. Messe. Kommunion der Mitglieder des Gesellenvereins.
9 Uhr dritte hl. Messe.
10 Uhr Hochamt und Predigt.
Nachm. 1/2, 3 Uhr Christenlehre und Andacht in Rhede, Grommet und Werdingholt.
Am Samstag, 9. April, ist von 1/2, 3 Uhr an Gelegenheit zum Beichten; ein Vater ist zur Ausübung da.

Geldlose

Schloss Burg.

Ziehung 22. u. 23. April
Hauptgewinn der Mark

40000

20000

10000

Los 3 Mark.

Ziehung am 28. April.

3 Luftschiffer-Lose 3 Mk.

Hauptgewinn Mark

10000

2 Burg-5 Lotterien-Lose 10 M.

Porto und Liste 80 Pfg.

verwendet Carl Seltz

Düsseldorf-Pfaffen 221.

Freundliche

Wohnung

am Meier an kleine, ruhige Familie zum 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Oberwohnung

am Hauptort ist per 1. Juli ganz oder geteilt zu vermieten, daselbst sind auch einige Mansardenzimmer an ruhige Person zu vermieten.

Frau Wwe. Jakobs, Dinsperloer Chaussee.

Eine schöne

Arbeiterwohnung

ist unterhändig zu kaufen. Näheres Hochfeld 118/17.

Zwei bis drei schöne

Zimmer

zu vermieten.

Theodor Nientimp, Schwarzw. 18.

In der I. Etage 8 durcheinandergehende

Zimmer

zu vermieten. Westend 605/3.

SILBERSEIFENPULVER

macht feinste Wasche

J. H. Kranen, Jssum Rhld

Alleiniger Fabrikant

Zentralverband christl. Bauarbeiter Deutschlands

Zahlstelle Bocholt I und II.

Sonntag morgen 11 Uhr:

Ausserordentliche

Mitglieder-Versammlung

im Lokale des katholischen Arbeiter-Vereins, Waisenhausstraße.

Tages-Ordnung:

Tariffbewegung im Baugewerbe.

Referent: Gewerkschaftsführer August Kross, Gladbeck.

Freunde und Gönner der christl. Gewerkschaften sind freundlich eingeladen.

Schuhmacher-Rohstoff-Genossenschaft zu Bocholt,

c. G. m. b. H.

Bilanz vom 31. Dezember 1909.

Aktiva.	Passiva.
Kassenbestand 3921,82 M.	Geschäftsanteile 915,13 M.
Warenbestand 2592,82 "	Darlehen 2600,00 "
Buchforderungen 1638,25 "	Guthaben der Genossen
8152,89 M.	inkl. Zinsen 1432,49 "
	Vorgezeichnete Guthaben
	inkl. Zinsen 1,75 "
	Buchschulden 2055,26 "
	Nachzuschüsse der Geschäfts-unternehmen 73,88 "
	Rückstellungen 434,58 "
	Gewinn 321,66 "
	Verlust 815,20 "
	8152,89 M.

Die Geschäftsanteile haben sich um 35,83 M., die Guthaben der Genossen um 1,25 M. vermindert.

Bocholt, den 31. März 1910.

Der Vorstand:

Arnold Terörde, Franz Küpper, Bernhard Hölcher.

Rheder Spar- und Darlehnskassen-Verein,

c. G. m. u. H. zu Rhede.

Bilanz am 31. Dezember 1909.

Aktiva.

1. Kassenbestand 45 564,23 M.
2. Darlehen 1 663 288,82 "
3. Guthaben in laufender Rechnung 224 230,82 "
4. Wert des Inventars 980,00 "
Sa. 1 834 073,87 M.

Passiva.

1. Einlagen 1 741 555,44 M.
2. Geschäftsanteile 2 135,00 "
3. Schulden in laufender Rechnung 39 504,23 "
4. Reservefonds Ende 1908 46 483,89 "
5. Reingewinn in 1909 4 395,31 "
Sa. 1 834 073,87 M.

Mitgliederzugang 1909: 11. Abgang: Keine.
Bestand Ende 1909: 410.
Die Bilanz liegt von heute ab 8 Tage lang den Mitgliedern im Geschäftszimmer des Vereins zur Einsicht offen.

Für Einlagen werden 4 % Zinsen gezahlt.

Der Vorstand:

J. Schilling. J. G. Wenning. Gonting. Lensing-Epping.
Huskamp. Becker, Rentant.

Die diesjährige

ordentliche General-Versammlung

findet, wie alljährlich, am 1. Sonntage im Mai, vormittags 11 1/2 Uhr, bei Hengstmann statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz für 1909.
2. Geschäftsbericht, Entlastung des Vorstandes und des Rentanten.
3. Wahl von Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrates.
4. Mitteilung über die Feier des 25 jährigen Bestehens des Vereins und Verschiedenes.

Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Rhede, den 9. April 1910.

Der Vorstand.

Pr der J. & A. Temmingschen Buchhandlung in Bocholt

ist vorr. lg:

Goffine, P. Leonhard. Christkatholische Handpostille,

oder Unterrichts- und Erbauungsbuch,

das ist: Kurze Auslegung aller sonnt. und

festtäglichen Episteln und Evangelien, samt

daraus gezogenen Glaubens u. Sittenlehren.

Preis schön und solid gebunden 3.—, 3.50 und 4.— M.

Jeder katholischen Familie zur Anschaffung bestens empfohlen.

Bierbrauerei H. Hagedorn,

Rhede.

ff Original-Raft-Bier

hergestellt aus Hopfen, Malz und H. Raffinade.

Bestens empfohlen!

Sehr nahrhaft, wohlschmeckend und bekömmlich!

Nicht verausacht!

Beste Ersatz für alkoholfreie Getränke.

Zu beziehen durch die Flaschenbierhändler:

Hermann Meiering, Waldraststraße,

B. Böing, Rudgerstraße,

R. Ruenhorst, Berthel Chaussee.

Deutschlands
I. Uhr:
mlung
3, Waisenhausstraße,
8:
werbe.
t Kross,
ften sind freundlich
zu Bocholt,
009.
ssiva.
915,13 M.
2600,00
Genossen
1432,49
uthaben 1,75
2055,26
efschäfts-
73,88
434,58
321,66
818,20
8162,89 M.
uthaben der Genossen
ard Hölcher.
Berein,
er 1909.
5 564,23 M.
3 298,82
2 280,82
980,00
4 073,87 M.
5 555,44 M.
1 135,00
504,23
483,89
395,31
073,87 M.
Keine.
en Mitgliedern im
gezahlt.
sing-Epping.
ammlung
i, vormittags
nd des Mandanten.
des Verwaltungs-
ehens des Vereins
stand.
lung in Bocholt
andpostille,
ch,
nd
nt
4.—M.
nd empfohlen.
dorn,
Bier
nade.
amlich!
e.
:.
frage,
e.

Kreisparcasse zu Borken.

Spareinlagen werden in jeder Höhe angenommen und vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Abhebung mit

3 3/4 Prozent

bei möglichst täglicher Rückzahlung verzinst.

Um den Kreiseingesessenen den Verkehr mit der Kreisparcasse zu erleichtern, sind im westlichen Teile des Kreises folgende Annahmestellen errichtet:

1. In Anholt bei dem Wirt Heinrich Delers,
2. in Bocholt bei dem Architekten Gerhard Rümping, Ravardistr.,
3. in Rhode bei dem Kaufmann und Wirt Theodor Schilling.

Auch die bei den Annahmestellen gemachten Einlagen werden vom Tage der Einzahlung ab mit 3 3/4 Prozent verzinst.

Der Vorstand.

Bergisch Märkische Bank Bocholt.

Hauptniederlage Elberfeld.

Zweigniederlagen:

Wachen, Wannen, Bocholt, Bonn, Coblenz, Elberfeld, Düsseldorf, M. Gladbach, Hagen, Köln, Paderborn, Remscheid, Rheine, Solingen, Saarbrücken, Trier.

Depotstellen:

Bernkastel-Kues, Cronenberg, Goch, Gilden, Vippstadt, Moers, Neuf, Ronsdorf, Schwelm, Warburg.

Kontokorrenten:

Max Gerson & Co., Kommandit-Ges., Hamm i. W., Coester Bank, Filiale von Max Gerson & Co., Coest i. W.,

empfehlen

sich zur Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Eröffnung laufender Rechnungen und

Sch. Konten.

Annahme von Spareinlagen.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Verwaltung von Depots.

Ausstellung von Kreditbriefen.

Wir sind Annahmestelle für Einzahlungen zu Gunsten von Sparkassen bei dem A. L. Postparcassen-Kont. in Wien.

Bad Driburg

im Teutoburger Wald.

Blutarmut — Frauenleiden — Herzleiden — Nierenleiden — Blasenleiden — Gicht und Rheumatismus. Caspar-Heinrich-Quelle — Eisenquellen — Natürliche Kohlensäurebäder — Schwefelmoorhäder. Herrliche Gegend, Kurhäuser vom Hochwald umschlossen. Prospekt und Wohnungs-Nachweis d. d. Gräfl. Kurverwaltung.

Kinematograph

Ecke Nobel- und Realschulstrasse.

Erstes und vornehmstes Unternehmen

dieser Branche am Platze.

Jeden Spieltag ein vollständig neues Programm, enthaltend erstklassige Schläger.

Sonntag, den 10. April 1910.

Das schreckliche Eisenbahnunglück

bei Mülheim a. Rh.

in lebender, natürlicher Wiedergabe.

2. Das Abstoßeln der Händlerin (Drama).
3. Die junge Frau des Zuchtjägers (Drama).
4. Ein verweistes Kinderherz (Drama).
5. Die Stühle (voll Komor).
6. Zwischen Indianern und Weißen (Drama).
7. Die tolle Jule und der fische Franz (sehr humoristisch).
8. Unmöglich zu schlafen (humoristischer Schläger).
9. Die jerbische Armee (interessantes Militärbild).
10. Verstecke dich im Schrank (humoristischer Schläger).

Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., Kinder: 1. Platz 25 Pf., 2. Platz 15 Pf.

PIANOS

ed Flügel in altbewährter Güte, 1 ACH-PIANOLA-PIANOS d. h. IBA H Pianinos mit eingebautem Klav. spielapparat, Pianolas mit Them. diat. und Metrostyl, sowie Harmoniums, empfiehlt in reicher Auswahl zu bequemen Bedingungen

Rud. IBACH Sohn

Kais. u. Königl. Hof-Flügel- und Pianino-Fabrik, gegr. 1794

Barmen

Neuerweg 40

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung werde man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen besteh. Hauses

IBACH

Wichtig für Damen!

Besonders günstige Gelegenheit bietet sich den geehrten Damen beim Einkauf von

Stickereien

und Festons. Ich versende an Private Madopolstickerei auf Doppelstoff Meter 10 Pf., für Beinkleider und Nachjacken, Meter 15 und 20 Pf., Rockstickerei Meter 30 und 40 Pf., bunte Stickereien Meter 15 und 20 Pf., Wäschebänder, grosse Auswahl, 10 Meter 20 Pf., Hemdenpassanten (Handarbeit) Stk. M. 1,10, Klöppelchen (Handklöppel) 60 Pf., Kleinschnitt „Schleife wohl“, Trümmers 20 Pf., Klöppelspitzen Meter 20 Pf. Muster versendet umgehend und franko das

Stickerei-Versand-Haus A. Seider, Danzig.

Dall

Seifenpulver und bleibfrisch

aller Neuerscheinungen das Allerbeste

Wichtig!

für jedermann. Nur prima, billige Waren.

Schweine-Kleinfleisch, frisch gefasene, garant. hiesige Ware von jung. holsteinischen Land Schweinen, 10 Pfd.-Rohst nur M. 2,50, Rüssel mit 25 und 50 Pfd. Inhalt per Pfd. nur 24 Pf.

Käse, Goldener, in Broden, fettig und schneitig, (kein Kunstprodukt, sondern Naturware) netto 9 Pfd. nur M. 2,95, Rösche mit ca. 40 Pfd. Inhalt per Pfd. nur 31 Pf.

9 Pfd. la. Servelatwurst (Dauerware) M. 1,80.

9 Pfd. la. Plodmurst (Dauerware) M. 9,70.

9 Pfd. la. T. H. R. Rotwurst M. 4,95.

9 Pfd. la. Vanillebierwurst M. 5,10.

9 Pfd. la. ger. Rindenspeck M. 7,65.

9 Pfd. la. ger. Rindenspeck M. 7,65.

9 Pfd. la. Margarine M. 5,50.

9 Pfd. la. Schweinefett M. 7,20.

9 Pfd. la. Pflanzenfett M. 5,90.

Alles ab hier unter Nachnahme.

Heinrich Krogmann, Rietorf i. G. Nr. 59.

HAUSPUTZ

am schönsten mit LUHNS

Wasch-Extrakt

Plüss-Stauffer-Kitt

ist das Beste zum Richten zerbrochener Gegenstände.

Ru haben bei Albert Höpfer, Dregerie, M. Mühlfelder, Dregerie.

Tapeten!

Naturall-Tapeten von 10 Pf. an, Gold-Tapeten von 20 Pf. an in den schönsten und neuesten Mustern. Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 279.

Gebäude Ziegler, Lüneburg

Patentanwalt Sack-Leipzig

Tausende Anerkennungen beweisen, daß meine Ital. Zucht- u. Legehühner die besten sind. Katalog gratis. Beckers Geflügelhof, Walden-Slog.



Meisterschaftsspiel

auf dem Gute Gänzing

am Sonntag, dem 10. April,

zwischen dem

Sportklub „Hohenzollern“-Meiderich (1. Mannschaft)

und dem

Bocholter Fussballklub 1900 (1. Mannschaft).

Zutritt: Erwachsene 30 Pf., Schüler 20 Pf.

Anfang 4 Uhr.

Mitglieder des Bocholter Fussballklubs 1900 haben persönlich freien Zutritt.

Das Spiel findet bestimmt statt.



Das derzeit ohne Zweifel beste Schuhmittel Pilo erhält das Leder und erzeugt im Nu eleganten dauerhaften Hochglanz.

Verlangen Sie nur Pilo.



Dr. Boemers feinstes Stierrahm-Margarine

Stolz des Hauses

unübertroffenes Erzeugnis!

sollte in keinem Haushalte und in keinem Geschäfte fehlen.

Zur besonderen Beachtung! Der Name „Stolz des Hauses“ ist das gesetzlich geschützte Kennzeichen dieses feinsten Butterersatzes. Verlangen Sie also ausdrücklich: „Stolz des Hauses“.

VERTRETER für Bocholt:

Aug. Thiel, Bocholt.



Alle neun!

1. Unschädlichkeit
2. Wohlgeschmack
3. Billigkeit
4. Bekömmlichkeit
5. Bequemlichkeit
6. Haltbarkeit
7. Ausgiebigkeit
8. Reinheit
9. Bewährtheit.

Alle diese Vorzüge vereinigt in sich Kathreiners Malzkaffee! Keine Nachahmung und erst recht kein „lose ausgewogener“ Malzkaffee kommt ihm deshalb auch nur annähernd gleich.

Unsere Marko „Pförling“ allein garantiert die Echtheit unseres

Lanolin-

und

Lanolin-

Cream

unserer

Seife.

Nachahmungen weise man zurück.

Vereinigtes Chemische Werke Aktiengesellschaft. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikensfeld, Charlottenburg, Salsauer 16.

Arbeitsnachweis

der Stadt Bocholt.

Es werden gesucht:

Keine.

Es suchen Stellung:

1 Haushälterin,

1 Spinnereiarbeiter.

Wer Stellung sucht, verlange sofort Dtsch. Hausvermittlungsbüro, Berlin O. 34

Zum 15. Mai ein tüchtiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht.

Frau Wilhelm Elsinghorst,

Wesel, Kornmarkt.

? Wer teilt einem 15 Jahre alten Mädchen für 2 Stunden nachmittags

Unterricht

im Weiblichen und Nähtarbeit gegen angemessene Vergütung?

Offerten unter X. Y. 100 an die Expedition dieses Blattes.

Zum 1. Mai ein

Zweitmädchen

gesucht.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

MODES.

behrmädchen gesucht.

Frau Joseph Imping.

Nopperin,

welche auch spinnen kann, für bald gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Zwei ordentliche

Roßmädchen

am Meutor gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Get. Kaufmann, 28 J. alt, Ein- geb., mehr. Jahre in leit. kaufm. Stellung, Absol. hoh. Fachschule f. Textil-Ind., mit guter techn. Ausbildg., sucht gest. auf la. Referenzen, zum 1. Juli oder früher Stellung als

Betriebsleiter

oder Stütze des Chefs.

Get. Angebote unter V. K. an die Expedition d. Bl.

Müller,

verheiratet, sucht zu Mai Stelle.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Gelernter Schlosser als

Heizer u. Maschinist

gesucht. Schriftl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und bisheriger Tätigkeit unter Z. 200 an die Expedition d. Bl.

Ein besserer

Lagerarbeiter

mit guter Handschrift findet Lebensstellung bei hohem Lohn in einer hiesigen Spinnerei.

Offerten unter W. K. 16 an die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann,

der gut mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle als Kutscher oder ähnlichen Posten.

Offerten unter J. K. befördert die Expedition d. Bl.

Bruteier

von prima reibhuhnfarbigen Italienern sind abzugeben.

Feldmark 198, bei Spinnerei Bf. Deden.

Ein guter,

schwarzer Anzug

(kleinere Figur) billig zu verkaufen. Römerstr. 27.

Weit über 1000

Preis. Anerkennungen schreiben erster Rosenkroner u. Liebhaber beweisen die Unübertrefflichkeit unserer

Köln-Baumschulen

Wir liefern diese in den herrlichsten Farben und edelsten To- und Remontensorten, die noch in diesem Sommer ununterbrochen bis in den Winter hinein blühen, sowohl im Garten, als in Töpfen, für Zimmer und Balkon.

= fabelhaft billig =

10 St. M. 3.—, 20 St. M. 5.40, 40 St. M. 12.— postfrei in starken Büschen mit Namen, Farbe, Kulturhinweis und Anerkennungen schreiben.

Köln-Baumschulen

Köln bei Elmshorn (Holstein), Lieferrant Kgl. u. Fürstl. Höfe.

Prima-Hochstammrosen M. 1.20, 10 St. M. 11.—, 20 St. M. 20.—, Garantie für tadellose Anknüpf.

Mir kann es ja gleich sein,



ob Sie sich an minderwertigem
Tabak den Magen verderben. —
Besser aber ist es sicher für Sie,
Sie rauchen bloss noch Eckstein's
Cigaretten.

Eckstein's **DA CAPO**-Cigaretten

von A. M. Eckstein & Söhne, Dresden.

Stück 3, 3 1/2, 4 und 5 Pfg.

Zu haben in Cigarrenhandlungen.

Fensterleder,
feine haltbare Toilette-
u. Bade-Schwämme,
Handhaltungs-Seifen
in allen Preislagen,
medizinische Seifen
nach ärztlicher Vorschrift.
Gebr. Steiner,
Drogerie zum weißen Stern,
Kirchstr. 3. W.
Fernsprecher 257.

In 3 Tagen!

Ziehung 12. u. 13. April.
3. Geld-Lotterie
zur Erhaltung des
an der
Wupper.
Genehmigt für Rheinland, Westfalen
(u. Hessen-Nassau).
100.000 Lose. Porto und Liste
Lose M. 3. — 30 Pfg. extra.
3736 Geldgewinne, zus. Mark
110000
Hauptgewinn: Mark
40000
20000
10000
Lose in allen durch Plakate usw.
kenntlichen Verkaufsstellen.
Generaldebit: Bankgeschäft
Lud. Müller & Co.
in Berlin C., Breitestr. 5.
Telogr.-Adr.: Gilmüller.

Kellerei Eintracht
Bocholt, Kirchplatz.

Roselweine . . . M. 0.85 bis M. 2.00
Rheinweine . . . M. 1.00 bis M. 4.60
do. rot (Obering).
Spätrot) M. 1.60
Ahrwein (Walporzheimer) M. 1.50
Bordeaux . . . M. 1.20
Burgunder . . . M. 2.60
Malaga . . . M. 1.50
do. . . M. 2.50
Portwein . . . M. 2.50
Sherry . . . M. 2.50
Cognac vieux . . . M. 3.00
Franz. Champagner 1/4 Fl. M. 4.50
do. 1/2 „ M. 2.55
In Deutschland auf Flaschen gefüllt.
Preise für Champagner incl. Steuer.
Ausführliche Preislisten frei.
Der Verkauf erfolgt nur gegen
sofortige Zahlung.
Flaschen mit unserem Stempel werden
für 10 Pf. in Zahlung genommen.



Unverwundlich f. jeden Druckgleitender.
Vorzüge:
Tabellester Sitz.
Weichen der Feder im Gebrauch aus-
schlagen.
Keine Verdrängung beim Gehen, Sitzen,
Stehen und Arbeiten usw.
Kein Schauern oder Rumpfen mehr
aufsteigen oder Verschieben unmöglich.
Häufige Reinigung.
Einzigste Welt!
Peter Rolf, Bocholt, Nordstr.



Sonntag, den 10. April:
Grosse Zuverlässigkeitsfahrt
(100 Kilometer).
Start: Franz Oehmen (1 1/2 Uhr). Ziel: Oostertor (5 Uhr).
Abends 8 Uhr,
im Saale der Kronenburg (O. Weiss):
Grosses Saalfest
bestehend in
Saal-Kunst- u. Reigenfahren
(Kunstfahrer Gebüder Gehring aus Gelsenkirchen)
mit anschließendem
Fest-Ball.
Eintrittspreis 1,00 Mark, eine Dame frei, jede
fernere Dame 50 Pf.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein
Der Festausschuss.

Dauernde Freude und Genuss
beim Radfahren verschafft nur ein
erstklassiges Fabrikat.
Seit Jahrzehnten sind
ADLER-RÄDER
für Herren, Damen und Kinder,
Tourenräder, Strassenrenner,
Distancerrenner,
Bahorenner, Geschäftsräder,
Dreiräder etc.
unübertroffen
in Qualität und Ausführung.
Zahlreiche Erfolge in grossen Strassendauerfahrten.
Adlerwerke, vorm. Heier, Kleyer, A.-G., Frankfurt a.M.
Gegründet 1880. ca 3000 Arbeiter.
Fabrikation: Fahrräder Automobile, Kleinautos, Schreibmaschinen.
Kgl. Preuss. Staatsmedaille in Gold für gewerbliche Leistungen.
Vertr.: B. Schulz, Bocholt i. W., Nordwall 12.

MEY'S Stoffwäsche
der Kgl. Sächs. Kgl. Rumän. Hofliefer.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ
Praktisch, elegant, von Leinen- wäsche kaum zu unterscheiden.
Jedes Wäschestück trägt obige Schutzmarke.
Vorrätig in Bocholt bei: J. & F. Biergans, Wwe. J. Valk,
Nobel- und Karolingerstr. (neuen Esch) und J. & A. Temming,
in Rhede bei Jos. Gehring.
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen
Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch
unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere
beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich

Photograph. Atelier Bigge,
Nordstrasse 8. **Bocholt.** Fernruf 274.
Atelier für moderne Photographie und Vergrösserung.
— Erstes und ältestes Geschäft am Platze —
Porträts, Gruppenaufnahmen, Vergrösserungen,
Aufnahmen im eigenen Heim.
Moderne Einrichtung. **Mässige Preise.**

Unsern allverehrten Untermeister
Herrn Wilhelm Wessels
bei seinem Scheiden aus seinem
bisherigen Wirkungskreise ein
herzliches Lebewohl!
Unsere besten Wünsche begleiten dich auf deinem
fernen Lebenswege.
Die Weber und Weberinnen
der Firma Schuster & Dübgl.

Restauration „Zum steifen Arm“
Sonntag, den 10. April:
Militär-Konzert.
Anfang nachmittags 4 Uhr.
Zu regem Besuch ladet freundlichst ein
Jos. Grosswiele.

Tanz- u. Anstandsunterricht
im Hotel **STEINER.**
Eröffnung der Lektionen Montag, den 11. ds. Mts
6 Uhr für Damen. 8 Uhr für Herren.
Weitere Anmeldungen nimmt Herr Potthoff, Realschulstrasse 11,
gern an.
Osterwind.
Lehrer der Großh. Kinder von Oldenburg.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit dem heutigen Tage eröffne ich hier selbst in der
Karolingerstrasse Nr. 315
eine
Schuhmacher-Werkstatt.
Anfertigung nach Mass.
Reparaturen schnell und gut.
Joseph Tenhaken.

Neu! Kalisilikat, Neu!
Kali, gebunden an die für die Pflanz-entwidelung günstig
wirkende **Kieselsäure!**
Vorteile
gegenüber den Kalisalzen:
Keine Verluste durch Auswaschen
Keine Verluste durch Entkalkung des Bodens, wie dies bei
den Kalisalzen durch deren Chlorgehalt erfolgt.
Keine Verdrängung der Pflanzen durch Chlorgehalt.
Keine Verfruchtung des Bodens.
Beste Wirkung als **Kalidünger**, nachgewiesen durch praktische
Versuche hervorragender landwirtschaftlicher Autoritäten und praktischer
Landwirte.
Verlangen Sie Prospekte!
Vertretung und Niederlage:
Gebrüder Wiehold, Bocholt.
Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Köln, Abt. Steinbrücke,
Böhl a. Rh.

**Rindvieh-
Versicherungs-Verein**
auf Gegenseitigkeit.
Sonntag nachmittags 1 1/2 Uhr
im Lokale des Herrn Joh. Tolake
Dingemerkstr. 221 a:
Empfang der Beiträge,
Verschiedenes.
Der Vorstand.

Zahn-Arzt Brünemann.
Sprechst.: 9-12, 3-6
Für Kassenmitglieder
auch von 12-1.

Institut Boltz
Jensenau i. Harz.
Einj.-Fähr.-, Prim.-Abitur.- (Ex.)
Schnell, sicher. Pr. frei.

Überzeugen Sie sich, daß die
Deutschland-Fahrräder
die besten, daher im Gebrauch
die allerbilligsten sind!
Verlangen Sie Preisliste
die reichhaltigste u. Branch-
zu über Kaufmänn.-Be-
trieb u. Spezialhandel, Näh-
maschinen, Uhren etc.
kostenlos von den
Deutschland-Fahrrad-Werken
August Stukenbrock Einbeck
Alleis in unsterilisierten Fahrradhaus Deutschlands

Wie süß
sieht ein rosiges, jugendliches Antlitz
und ein reiner, harter, schöner Teint.
Alles dies erzeugt:
Stedenpferd-Ellenmilch-Seife
von Bergmann & Co., Wabedun.
Preis a Stück 50 Pf., ferner macht der
Ellenmilch-Cream-Dada
rote und spröde Haut in einer Nacht
weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei
Geschw. Höpfer, Drogerie
Helm. Wiele, Reutstr.
Wilhelmine Wink.

Farben, Lacke, Pinsel,
Weißwaschen, Deckenscheiden
in großer Auswahl.
Festige harttrocknende
Ölfarben in allen Mäncen,
f. Möbel- u. Fußbodenlacke.
Spirituellade.
Blau und Grün zum Kalken.
Bronzen: Gold, Silber,
Grün, Blau, Rot, Kupfer.
Bimssteine,
Glaspapier und Leim.
Größtes Lager
in Öl- und Wasserfarben.
Gebr. Steiner,
Drogerie zum weißen Stern
Kirchstr. 3. W.
Fernsprecher 257.

**500 Stück
Holz-Riemscheiben**
von 100-1500 mm
Durchmesser stets vorrätig.
Ludw. Heise, Dortmund.
Fernspr. 851 und 3007.

Eine tadellos erhaltene (fast neue)
**Autog
Schweißanlage**
mit Schweiß- und Schneidbrenner
komplett zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.
Kopflämp
mit Brut vernichtet radikal Rademacher's
Goldgelat. Patentamt. gesch. No. 75188
Geruch u. farblos. Reinigt die Kopfhaut
von Schuppen, befördert den Haarwuchs,
verhindert den Zuzug von Parasiten. Wichtig
für Schulkinder. Flasche 50 Pfg. Erhältl.
gegen Eins. von 50 Pf. direkt v. alleiniger
Fabrik. Rademacher & Co., Siegburg.